



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Streiflicht

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, 1975,1-4; damit Ersch. eingest.

Veranstaltungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-8520

liegt - ebenso wie das benachbarte erste Wohnheim für Studenten mit 218 Plätzen - in unmittelbarer Nähe zur Gesamthochschule.

PROGRAMM DER EHG

Über das Programm der Evangelischen Hochschulgemeinde für das WS 1975/76 berichtet Studentenfarrer Hartmut Fehse:

In der Ev. Hochschulgemeinde Paderborn arbeiten und leben evangelische, katholische und Hochschulangehörige anderer Konfession zusammen. Ihre Einrichtungen stehen grundsätzlich allen Studierenden ohne Rücksicht auf Nationalität oder Religion zur Verfügung.

Dem versucht unser Programm Rechnung zu tragen mit seinem breiten Angebotsfächer. Der politisch oder sozialpolitisch engagierte Interessent findet hier ebenso Möglichkeiten zur Mitarbeit (AK Politik oder SPAK Staumühle) wie der, der seine Freizeit mit anderen verbringen möchte (Gitarrenkurs, Foto-AK). Kontakte zu sozial benachteiligten Gruppen am Ort mit dem Ziel konkreter Hilfestellung (AK Ausländerfragen, AK Blindenselbsthilfe) werden ebenso gepflegt wie der Austausch mit Freunden in Frankreich, Polen und Ungarn (Treffpunkt Europa). Neu anlaufen wird in diesem Semester ein AK Jugendarbeit.

Das Leben unserer Hochschulgemeinde zentriert sich je-

weils in unseren Sonntagsgottesdiensten. Darüber hinaus findet ein regelmässiges 'Ökumenisches Gespräch' statt.

Über weitere Veranstaltungen, Filme, offene Abende usw. informiert Sie unser Programm, erhältlich in der EHG, PB, Am Laugrund 5 - 7 und in der Pressestelle der Gesamthochschule.

VERANSTALTUNGEN

EXKURSION

Im Anschluß an das Seminar über "Bilanzanalysen" unter Leitung von Prof. Dr. Horst Gräfer, FHL, unternahmen 30 Studenten des Fachbereichs 5 - Wirtschaftswissenschaft / Rechtswissenschaft - eine Exkursion nach Wolfsburg, um an der diesjährigen Hauptversammlung der Volkswagen AG teilzunehmen. Den Einlaß und die Teilnahmeberechtigung an dieser Hauptversammlung hatten sich die Studenten durch den Erwerb von Aktien verschafft.

Ziel dieser Exkursion war es, die in der Hochschule erlangten theoretischen Kenntnisse anhand der Praxis zu überprüfen und zu erweitern.

FERIENKURS

Der Fachbereich Mathematik-Informatik (FB 17) veranstaltete vom 15.9. bis 15.10.75 einen Ferienkurs in Angewandter Mathematik über das Thema: "Nichtlineare Probleme der Plasmaphysik und Hydromechanik". Der Kurs bot interessierten Fachkollegen und Studenten eine Übersicht über neue Ergebnisse aus diesem Gebiet, das im Zusammenhang mit scheinbar so weit auseinanderliegenden Fragen wie technisch bisher ungelösten Problemen der Kernenergiegewinnung einerseits und der Meteorologie und Meereskunde andererseits zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Während der fünf Kurswochen hielt Prof. Neunzert aus Kaiserslautern eine vierstündige Vorlesung über neuere qualitative und numerische Methoden der Plasmaphysik, Prof. Rautmann eine zweistündige Vorlesung über Näherungsmethoden für Navier - Stokes - Probleme.

Am 14.10. hielten Prof. Batt aus München und Prof. Velte aus Würzburg Gastvorträge im Rahmen der Kursseminare.

Gäste von anderen Universitäten, die regelmäßig an den Kur-

susveranstaltungen teilnahmen und der Besuch zahlreicher bekannter auswärtiger Wissenschaftler bei den Abschlußveranstaltungen in der letzten Kurswoche zeigten das lebhafte Interesse an dieser neuen Paderborner Einrichtung.

KOLLOQUIUM

Die Gesamthochschule Wuppertal veranstaltet vom 24. bis 26. Oktober 1975 ein Kolloquium unter dem Thema "Leser und Lesen in der Literatur des 18. Jahrhunderts". Unter den geladenen Teilnehmern sind die Professoren Richard Alewyn und Roger Bauer, beide München, und Harald Weinrich, Bielefeld. Die Wissenschaftler werden sich in drei Arbeitssitzungen mit Texten des 18. Jahrhunderts befassen, die aus dem Kreise der Teilnehmer zum Thema angeboten werden.

Von der GH Paderborn werden Stud. Prof. Dr. Gertrud Höhler und Prof. Dr. Ulrich Profitlich an dem Kolloquium teilnehmen.

KONGRESS

Vom 6. bis 11. Oktober 1975 fand in Tutzing ein Kongress der Südost-Europa-Gesellschaft statt. Als Vertreter der Bundesrepublik Deutschland hielt Prof. Dr. Johannes Franz, Fachbereich 2, einen Vortrag zum Thema: "Aspekte der Schul- und Bildungspolitik in der Bundesrepublik Deutschland."

SEMINAR

Vom 3. bis 4. November 1975 veranstaltet die Technische Akademie Wuppertal für Ingenieure und Ingenieurgeologen, die in Hoch- und Tiefbau, im Erd- und Grundbau sowie im Felsbau beschäftigt sind, das Seminar "Injektionen im Baugrund". Die Veranstaltung findet gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Erd- und Grundbau e.V. und dem Laboratorium für Bodenmechanik, Erd- und Grundbau an der Gesamthochschule Wuppertal statt. Die wissenschaftlich-fachliche Leitung des Seminars hat Prof. Dr. Friedrich-Karl Ewert, FHL, Fachbereich 8 - Bautechnik - der Abteilung Höxter.

SYMPOSION

In der Zeit vom 20. bis 24. Oktober 1975 veranstaltet der "Arbeitskreis Gesamthochschule Kassel" ein Symposium zum Thema "Die Gesamthochschule heute". Die Referenten - darunter Dr. Peter Glotz, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, Dr. Dietrich Küchenhoff, Ltd. Ministerialrat im Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Vera Rüdiger, Staatssekretärin im Kultusministerium des Landes Hessen, und zahlreiche bekannte Wissenschaftler aus dem gesamten Bundesgebiet - sprechen über das Prinzip und die Entwicklung der Gesamthochschule, berichten über ihre Erfahrungen und untersuchen die Aufgaben, Schwierigkeiten und Integrationsprobleme dieser neuen Bildungsinstitution. Als Vertreter der GH Paderborn wird Konrektor Prof. Dr. Christian Heichert an dem Symposium teilnehmen.

TAGUNGEN

In der Zeit vom 20. bis 22. August 1975 fand in Stockholm das "4. Scandinavian Symposium on Thermal Analysis" statt. Prof. Dr. Antonius Kettrup, Fachbereich 6 - Naturwissenschaften - hielt einen Vortrag zum Thema: "Enthalpy of formation of Sb CL 5 - complexes with acetoacetanilides".

Vom 25.8. bis 6.9.1975 fand in Exeter, England, ein "Advanced Study Institute" statt zum Thema: "Defects and their Structure in Non - Metallic Solids" (Störstellen und ihre Struktur in nicht-metallischen Festkörpern).

An dieser internationalen Veranstaltung für Doktoranden und junge Wissenschaftler auf dem Gebiet der Festkörperphysik, die von der NATO finanziert wurde, nahmen Dozenten und Studenten aus den USA und 6 europäischen Ländern teil. Von den insgesamt 17 Dozenten kamen drei aus Deutschland.

Von der Gesamthochschule Paderborn hielt Prof. Dr. Johann - Martin Spaeth, Fachbereich 6,

Vorträge über "Magnetic Resonance Studies of Vacancy Centers in Solids" in englischer Sprache.

Als weiterer deutscher Dozent referierte Prof. Dr. Wolf von der Osten, der einem Ruf auf einen Lehrstuhl für Experimentalphysik an der GH Paderborn erhalten hat. Alle Vorträge dieses "Advanced Study Institute" werden als Buch erscheinen.

Auf dem "XVIII. Colloquium Spectroscopium Internationale", das vom 15. bis 19. September 1975 in Grenoble/Frankreich stattfand, hielt Prof. Dr. Antonius Kettrup, FB 6, einen Vortrag zum Thema: "Die Bestimmung der Struktur und der analytischen Verwendbarkeit substituierter Formazane mit Hilfe der Massenspektroskopie, IR- und NMR-Spektroskopie".
